

Forschung in Kürze

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): - **(1999)**

Heft 41

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

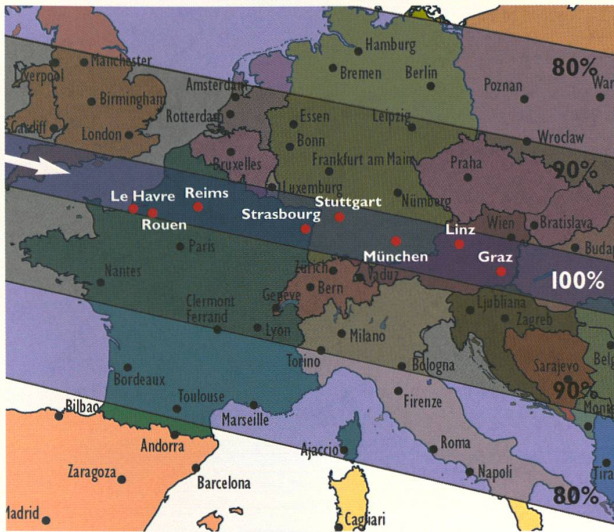
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Forschung in Kürze



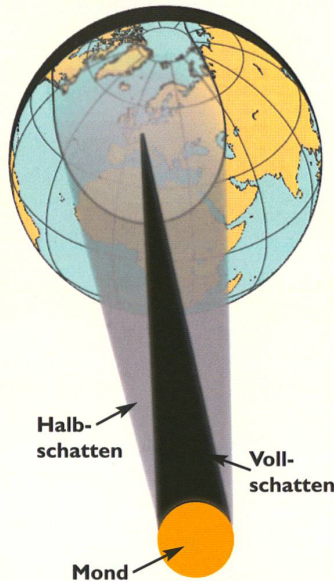
AM 11. AUGUST WIRD'S FINSTER

Zum seltenen Naturereignis einer totalen Sonnenfinsternis kommt es am kommenden 11. August zwischen 12.30 und 12.40 Uhr (10.30 und 10.40 Uhr Weltzeit): Der Mond wird sich in weiten Teilen Zentraleuropas für rund zwei Minuten vollständig vor die Sonne schieben, wodurch die äussere Schicht der Sonnenatmosphäre, die so genannte Korona, sichtbar wird. Mit 147 Sekunden am längsten in Europa dauert das Phänomen in Bukarest. Über der Schweiz, die ausserhalb der rund 110 km breiten Totalitätszone liegt, wird die Sonne nicht total verdeckt sein: etwa in Genf zu 91,9% (Maximum um 12.29 Uhr), in Locarno zu 93,2% (12.33 Uhr) und in St. Gallen zu 97,9% (12.34 Uhr). Wegen drohender Augenschäden darf dieses Phänomen nur mit geeigneten Filtern beobachtet werden! Dies erklärt auch, dass

die schweizerischen Sternwarten wenig bis keine Aktivitäten entwickelt haben, die direkt mit dem Ereignis zu tun haben. Indes bieten Hochschulinstitute Informationen über die Sonnenfinsternis im Internet an (z.B. <http://www.kzu.ch/fach/gg/sofi/sofi99.html>, <http://www.cx.unibe.ch/aiub/news.html#soleclipse> oder <http://www.astro.unibas.ch/News/SoFi.html>). Komplette Übersichten liefern unter anderem die Websites des Bureau des longitudes français (<http://www.bdl.fr>) und der Nasa (<http://sunearth.gsfc.nasa.gov>).

CO₂: 11 000 JAHRE IM EIS

Durch Analysen der im Eis eingeschlossenen Luftblasen haben Forschende der Universität Bern zusammen mit Kollegen aus den USA die letzten 11 000 Jahre Klimageschichte erforscht. Dabei massen sie die Konzentration des atmosphärischen



Kohlenstoffdioxids (CO₂) und fanden heraus, dass diese auch ohne menschliche Einflüsse Variationen unterworfen war – und dies in einer Periode, die klimatisch als stabil gilt. In den letzten 8000 Jahren stieg der CO₂-Gehalt in der Atmosphäre um 10%; dieser Anstieg ist aber über 100-mal langsamer als der seit dem Jahr 1700 gemessene. Die Messung eines stabilen Kohlenstoff-Isotops – ein Indikator der Quellen und Senken des Kohlenstoffs – erlaubte es dem Doktoranden Andreas Indermühle und seinen Kollegen, Veränderungen in der Landbiosphäre als Ursache der CO₂-Variationen zu identifizieren. Um die Geschichte des atmosphärischen CO₂ während des Holozäns zu rekonstruieren, waren über 400 Messungen aus 69 verschiedenen Tiefen am Eisbohrkern von Taylor Dome in der Antarktis nötig.

WEBSITES

EMPFOHLEN VON J. BLASER



Jeremias Blaser, 28, Assistent am Institut d'études politiques et internationales der Universität Lausanne (www-ssp.unil.ch/~IEPI/PCHPP/accueil.html). Er ist

Spezialist für Vernehmlassungen in der Schweiz und allgemein für die Beziehungen zwischen der Verwaltung und wirtschaftlichen, politischen und sozialen Organisationen. Seine persönliche Website: wwwpeople.unil.ch/jeremias.blaser/blaser.html

www.admin.ch

Die Schweizer Bundesverwaltung – Ein unverzichtbares Arbeitsinstrument, wohl der reichste Fundus in der Schweiz in Sachen politischer Information: Statistiken, Parlamentsdebatten, das Bundesblatt, Mitteilungen der Departemente. Die Website könnte trotzdem noch zulegen, vor allem was die Anordnung der Information betrifft.

www.rzuser.uni-heidelberg.de/~rheil/socsys.html

Theorie sozialer Systeme – Hier ist alles über die Systemtheorie von Niklas Luhmann zu finden.

socio.ch/index3.htm

Die Schweizer Soziologie-Szene. Wer macht was? Was sind die gegenwärtigen Forschungsthemen?

www.utu.fi/erill/RUSE/blink.html

Bourdieu Link Page – Ein Verzeichnis der Quellen zum Soziologen Pierre Bourdieu. Informiert auch über allgemeine Tendenzen in der französischen Soziologie.

c2d.unige.ch/home-page-f.html

C2D – Centre d'Etudes et de documentation sur la démocratie directe – Eine Menge nützlicher Informationen für alle Politologen, die sich mit der direkten Demokratie befassen.

B.G.